

## Einstieg

- ▮ **ZIEL** Lockere, stressfreie Atmosphäre

**TIPP** Stellen Sie schon zu Beginn eine „dänische Atmosphäre“ im Kursraum her: Schreiben Sie *Hjertelig velkommen!* an die Tafel und spielen Sie im Hintergrund dänische Musik.

1. Stellen Sie sich selbst kurz vor und schreiben Sie ein Namensschild.
2. Bitten Sie dann die TN sich kennenzulernen (z. B. als Cocktailparty mit dänischer Musik im Hintergrund). Die TN sprechen mit einer Person (mögliche Themen: Name, Hobby, Motivation Dänisch zu lernen, Beruf). Beim Stoppen der Musik suchen sie sich einen neuen Partner. Die TN sollten mit 4 - 5 Leuten sprechen. Wichtig ist hier, eine lockere Atmosphäre herzustellen, um die Hemmungen vor dem Sprechen abzubauen.

**VARIATION** Sie können auch andere Spiele zum Kennenlernen verwenden. Legen Sie z. B. dänische Postkarten mit verschiedenen Motiven aus. Jeder TN wählt eine Postkarte und berichtet beim gegenseitigen Kennenlernen, warum er gerade diese ausgesucht hat.

3. Schließen Sie das erste Kennenlernen mit einer kurzen Vorstellungsrunde im Plenum ab. Legen Sie dabei den Fokus auf wichtige Informationen für Sie als KL: Motivation Dänisch zu lernen, Vorkenntnisse sowie Ziele fürs 1. Lernjahr. Die TN schreiben im Anschluss Namensschilder.

**TIPP** Verweisen Sie auch auf die Zielbeschreibungen für die Niveaustufen A1 und A2 im Umschlag des Arbeitsbuchs.

4. Besprechen Sie im Kurs, ob Sie sich duzen oder siezen wollen und stellen Sie dann die Struktur des Kurs- und Arbeitsbuchs vor.

**VARIATION** In großen Gruppen nimmt der organisatorische Teil am Anfang manchmal sehr viel Raum ein. In diesem Fall können Sie den Aufbau des Lehrwerks auch am Ende der ersten Stunde vorstellen.

5. Weisen Sie bereits hier darauf hin, dass die TN etwa nach der Hälfte des Kurses eine Möglichkeit haben werden, Feedback zu geben. So können Sie bereits frühzeitig eine Rückmeldung hinsichtlich der Angemessenheit von Zielen, Progression und Lerntempo erhalten und gleichzeitig verhindern, dass unzufriedene TN einfach wegbleiben.

## Doppelseite 8 / 9

- ▶ **LERNZIELE** Die TN können sich begrüßen, sich vorstellen, sich verabschieden, nach dem Wohnort fragen und darauf antworten. Grammatik: Präsens, Personalpronomen (1., 2. + 3. Pers. Sing.)
- ▶ **VORBEREITUNG** Wenn nicht sichergestellt ist, dass alle TN zur ersten Stunde das Buch bereits haben, sollten Sie Kopien der ersten Seiten anfertigen: In Papierform für die TN und als Overhead-Folien für Sie selbst.

### 1 Dav! Jeg hedder Dorte.

- ▶ **ZIEL** Präsentation: *jeg hedder*; Aussprache weiches *d*
  - ▶ **HILFSMITTEL** Bälle, Folie der Seite 8
1. Präsentieren Sie die Wendung *Jeg hedder ...* bei geschlossenen Büchern, indem Sie auf sich selbst zeigen und Ihren Namen sagen. Wiederholen Sie dies mehrere Male.
  2. Fragen Sie einige TN (möglichst die mit Vorkenntnissen) *Hvad hedder du?* und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort.
  3. Erklären Sie die Zungenstellung für das weiche *d*. Die Zungenspitze wird unten innen an den Zähne positioniert und der Rest der Zunge nach außen gewölbt. Machen Sie das selbst vor und übertreiben Sie ruhig etwas. Die ersten Ausspracheversuche sollten vor allen Dingen Spaß machen. Fragen Sie dann alle TN nach deren Namen. Achten Sie darauf, die TN sehr zu loben, geben Sie also positives Feedback.
 

**TIPP** Die TN können das weiche *d* in *hedder* auch produzieren, indem sie die Zunge ganz herausstrecken. Der typische l-Zungenschlag wird so vermieden. Wenn Sie als KL das selbst vormachen, sorgen Sie für allgemeine Erheiterung. Manche TN empfinden Ausspracheübungen als stressig – Humor und Lachen können hier als Ventil zum Stressabbau dienen.
  4. Bitten Sie einen TN darum, einen anderen TN nach dem Namen zu fragen. Sprechen Sie dabei dänisch und verwenden Sie Gestik und Mimik. Die TN fragen sich nun gegenseitig nach dem Namen. Jeder TN sollte einmal im Plenum sprechen.

5. Bilden Sie Kleingruppen, in denen Frage und Antwort weiter geübt werden. Gehen Sie herum und geben Sie Tipps für die Aussprache. Viele TN finden Korrekturen und Anregungen in Kleingruppen weniger unangenehm. Achten Sie wieder darauf, viel positives Feedback zu geben.

**TIPP** Die TN sollten zur Gruppenarbeit aufstehen. Sie können z. B. mit Bällen arbeiten. Ein TN sagt, wie er heißt und fragt den TN, dem er den Ball zuwirft, wie dieser heißt. Die benötigten Redemittel können Sie als Hilfestellung an die Tafel schreiben (vgl. *Bewegung*, S. 20).

6. Die TN kehren zurück ins Plenum und schlagen die Bücher auf. Die TN hören die CD und sehen sich die Bilder an. Spielen Sie die Dialoge bei Bedarf mehrmals auch mit Pausen vor.

**TIPP** Die TN sehen sich vor dem Hören die Bilder auf der Overheadfolie an (decken Sie dabei den Text ab) und äußern sich zu ihren Vorerwartungen. Fragen Sie z. B. Worüber sprechen die Personen? Welche Situation ist formeller? (vgl. *Hören*, S. 15).

**b** **■ ZIEL** Präsentation: informelle und formelle Begrüßung sowie Vorstellung

1. In Partnerarbeit lösen die TN die Aufgabe (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10). Gehen Sie herum und helfen Sie bei Problemen.
2. Vergleichen Sie im Plenum und schreiben Sie die Minidialoge mit Überschriften (informell, formell) an die Tafel bzw. auf eine Folie.
3. Hier bietet es sich an, auf das Anredeverhalten (*du / De*) in Dänemark einzugehen. Fragen Sie zunächst die TN nach ihren Erfahrungen.
4. Weisen Sie die TN darauf hin, dass *Mit navn er ...* ohne Verwendung des Nachnamens unvollständig erscheint und eher in formellen Zusammenhängen verwendet wird. Die TN sollten sich daher gleich zu Beginn unbedingt die Wendung *Jeg hedder ...* einprägen, zudem das weiche *d* im Dänischen so häufig vorkommt, dass man diesen Laut unbedingt aktiv beherrschen sollte.

**TIPP** Geben Sie den TN den Tipp, sich in eckigen Klammern zu notieren, wie sie die Aussprache der Wörter hören. Sie entwickeln auf diese Weise ihre eigene Lautschrift und können die Aussprache auch zu Hause noch nachvollziehen. Schreiben Sie bei Bedarf ein Beispiel an die Tafel, z. B. „navn [naun]“.

## 2 Og hvad hedder du?

- ▶ **ZIEL** Anwendung: informelle und formelle Begrüßung sowie Vorstellung
- 1. Fragen Sie einige TN nach deren Namen und wechseln Sie dabei zwischen formeller und informeller Anrede. Achten Sie auf die angemessene Reaktion.
- 2. Die TN üben nun in Gruppenarbeit.  
**TIPP** Auch hier sollten die TN wieder aufstehen. Achten Sie auf wechselnde Gruppenzusammensetzungen (vgl. *Bewegung*, S. 20).

## 3 Hej!

- ▶ **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Begrüßungs- und Abschiedsformeln
- ▶ **HILFSMITTEL** CD mit dänischer Musik
- ▶ **LÖSUNG** Begrüßung: Hej! God morgen! God aften! Dav! Goddag!  
 Verabschiedung: Hej! Farvel! Hej-hej!
- 1. Die TN lösen die Aufgabe zu zweit (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).
- 2. Bitten Sie die TN, ihre Lösung mit einem anderen Paar zu vergleichen.
- 3. Vergleichen im Plenum. Notieren Sie die Grußformeln in zwei Spalten an der Tafel.  
**TIPP** Die Lösungen können von den schnellen TN auch selbst an der Tafel notiert werden (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 12).
- 4. Es bietet sich an, hier auch auf interkulturelle Unterschiede bezüglich der Uhrzeiten einzugehen.
- 5. Begrüßen Sie einige TN und wechseln Sie dabei zwischen formeller und informeller Begrüßung. Zur Unterstützung / Verdeutlichung können Sie bei formeller Ansprache die Hand geben und bei informeller Ansprache winken. Fragen Sie dann nach dem Namen und verabschieden Sie sich entsprechend.
- 6. Cocktailparty: Die TN sprechen mit verschiedenen Personen (Begrüßung, Vorstellen, Abschied) und wechseln dabei zwischen formeller und informeller Anrede.  
**TIPP** Auch hier können Sie wieder dänische Musik im Hintergrund laufen lassen.  
**VARIATION** In dem hier dargestellten Verlauf bietet das Tafelbild (Aktivitäten 1b und 3) Unterstützung beim freien Sprechen. Alterna-

tiven zur Vorbereitung des freien Sprechens finden Sie im Kapitel *Sprechen* auf S. 17.

#### 4 Hvad hedder han / hun?

**a** **D** **ZIEL** Selektives Hörverstehen: dänische Namen

1. Die TN hören die CD und tragen die Namen aus dem Schüttelkasten ein. Benutzen Sie dabei die Pausentaste, damit die TN Zeit haben, den Namen zu notieren.

**HÖRTEXT** Hej! Jeg hedder Lone. Jeg bor i København. / Dav! Jeg hedder Mette. Jeg bor i Fredericia. / Goddag! Jeg hedder Lars Nielsen. Jeg bor i Skanderborg. / Hej! Jeg hedder Morten. Jeg bor i Odense.

**b** **D** **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Personalpronomen 3. Person Singular

- D** **HILFSMITTEL** Bilder von bekannten Däninnen und Dänen, Illustrierte, Folie der Seite 9
1. Die TN vergleichen ihre Lösungen paarweise, indem sie auf die Bilder zeigen und sich gegenseitig nach den Namen der Personen fragen. Weisen Sie für die korrekte Verwendung der 3. Person Singular auf folgende Hilfsmittel hin: Aufgabentitel, Arbeitsanweisung und blauer Hinweiskasten.
  2. Vergleichen im Plenum. Zeigen Sie auf die Bilder im Buch oder auf der Folie und sprechen auch Sie dabei ausschließlich dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 13).
  3. Zeigen Sie Bilder von bekannten dänischen Persönlichkeiten, z. B. Mitgliedern der Königsfamilie, und fragen Sie nach deren Namen.
  4. Falls die TN dies wünschen, können Sie an dieser Stelle alle Personalpronomen im Nominativ vorstellen. Es bietet sich dann an, auch auf die fehlenden Konjugationen im Präsens einzugehen. Für die TN ist es in der Regel sehr motivierend zu erfahren, dass zumindest die Grammatik sehr viel einfacher ist als z. B. die deutsche.  
**ERGÄNZUNG** Bringen Sie dänische oder deutsche Illustrierte mit in den Unterricht. Gruppenweise fragen die TN sich nach den Namen der abgebildeten Personen. Zur Vorbereitung des Sprechens vgl. *Sprechen*, S. 17.

- c**
- ▶ **ZIEL** Präsentation: *bor*; dänische Städte
  - ▶ **HILFSMITTEL** Karte von Dänemark
1. Zeigen Sie nochmals auf die Bilder und fragen Sie im Plenum:  
*Hvor bor ...?*
  2. Stellen Sie sich mit den TN um eine Karte von Dänemark. Die TN zeigen die Städte aus 4a. Die TN erzählen, welche Städte sie noch kennen. Nutzen Sie jede Gelegenheit, die eigenen Erfahrungen der TN einzubeziehen.  
**TIPP** Mithilfe der Städtenamen können Sie hier auch die Aussprache üben.

## 5 Danske byer

- a**
- ▶ **ZIEL** Präsentation: nach dem Wohnort fragen; dänische Städte
  - ▶ **LÖSUNG** Hvor bor du?
1. In Gruppen notieren die TN bekannte dänische Städte. Anschließend formulieren die TN die Frage nach dem Wohnort in der 2. Person Singular (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).  
**TIPP** Helfen Sie lernungewohnten TN, indem Sie auf das bekannte Fragemuster aus der Frage nach dem Namen und auf die Arbeitsanweisung 4c verweisen, sowie auf das *du* aus Aufgabe 2.
  2. Vergleichen im Plenum. Stellen Sie sicher, dass alle die Redewendung korrekt notiert haben.

- b**
- ▶ **ZIEL** Anwendung: nach dem Wohnort fragen
  - ▶ **HILFSMITTEL** Karteikarten oder kleine Zettel für Rollenkarten, Dänemarkkarte, vorbereitete Rollenkarten
1. Die TN wählen einen fiktiven Wohnort in Dänemark, notieren diesen auf einer Karte und fragen anschließend andere TN, wo sie wohnen.  
**TIPP** Die TN bewegen sich frei im Kursraum. Lassen Sie auch die Dänemarkkarte im Kurs hängen, damit sich die TN bei Bedarf zeigen können, wo der fiktive Wohnort liegt.  
**VARIATION**
    - Lerngewohnte TN: Die TN wählen einen dänischen Namen, um gleichzeitig die Frage nach dem Namen zu wiederholen.
    - Task: Verbinden Sie diese Übung mit folgender Aufgabe: *Finden Sie heraus, ob noch ein TN in Ihrem fiktiven Wohnort wohnt.* Die

TN berichten dann anschließend von ihrem Ergebnis. Hierfür können Sie auch Rollenkarten vorbereiten, um sicherzustellen, dass es mindestens zwei Person mit gleichem Wohnort gibt.

## 6 På danskkurset

► **ZIEL** Task: die TN lernen sich kennen

1. Sammeln Sie bei Bedarf noch einmal alle benötigten Redemittel an der Tafel. Entfernen Sie diese aber nach und nach im Laufe der Aktivität (vgl. *Sprechen*, S. 17). Die TN sollten mindestens mit 5 Personen sprechen. Dazu sollten sie aufstehen und sich frei im Kursraum bewegen.

**VARIATION** Verwenden Sie in größeren Städten die Namen von Stadtteilen. In schnellen Kursen können Sie dabei zusätzlich die Wendung *Hvor i Hamborg bor du?* einführen.

Um auch die 3. Person Sing. einzubeziehen, können die TN zusätzlich jeweils vom vorherigen Gesprächspartner erzählen: *Hun / han hedder ... Hun / han bor i ...*

## Zeichnung

1. Präsentieren Sie die Wendung aus der Zeichnung und üben Sie die angemessene Reaktion. Notieren Sie auch die Redemittel *Hej-hej!* und *Farvel!* an der Tafel.
2. Stellen Sie abschließend den Aufbau des Buches vor, wenn Sie dies nicht bereits am Anfang der Stunde gemacht haben. Verweisen Sie auf die Übungen 1 - 6 im Arbeitsbuch als Hausaufgabe.
3. Verabschieden Sie sich, indem Sie sich für den Abend bedanken, und zeigen Sie auf die angemessene Reaktion an der Tafel.

**TIPP** Verwenden Sie die Redemittel aus den Zeichnungen so oft wie möglich im Unterricht (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 13).

**TIPP** Verteilen Sie zum Abschluss Kekse, die so groß sind, dass man sie nicht auf einmal in den Mund stecken kann. Üben Sie damit das weiche *d*: Die TN schieben den Keks so weit wie möglich in den Mund und sagen *Jeg hedder ...* Durch den Keks bleibt die Zunge unten und ein *l* kann dann nicht realisiert werden. Wichtig ist, dass Sie selbst bereit sind dies vorzumachen, um die Hemmungen

der TN abzubauen. So können die TN das weiche *d* auch zu Hause üben.

## Doppelseite 10 / 11

- ▶ **LERNZIELE** Die TN können sich nach der Nationalität fragen und darauf antworten; Zahlen 0 - 20.  
Grammatik: Präsens
- ▶ **WIEDERHOLUNG UND HAUSAUFGABEN**  
Am Anfang einer neuen Unterrichtseinheit sollten Sie bei Bedarf
  - Hausaufgaben gemeinsam durchgehen (bzw. den TN die Möglichkeit geben, Fragen zu den Übungen im AB zu stellen) sowie
  - wichtige Aspekte der letzten Lektion wiederholen (z. B. Kommunikationssituationen mithilfe eines Rollenspiels (vorbereitete Rollenkarten) wieder ins Gedächtnis rufen).
 Sinnvoll ist zudem, jede Unterrichtsstunde mit einem Begrüßungsritual zu beginnen, damit die TN auch gedanklich auf den nun beginnenden Dänischunterricht eingestimmt werden. In diesem Zusammenhang können Sie z. B. auch mit einem kurzen Lied arbeiten.

## 7 Nationaliteter

- ▶ **ZIEL** Präsentation: Ländernamen
- 1. Die TN lösen die Aufgabe zu zweit (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).
- 2. Vergleichen im Plenum und Sicherung der Aussprache  
**TIPP** Verwenden Sie Dänisch zum Vergleichen, während Sie auf die entsprechende Zahl im Buch zeigen. Damit führen sie rezeptiv die Zahlen von eins bis neun ein (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 13)
- 3. Erweitern Sie die Ländernamen nach Bedarf der TN.  
**TIPP** Weisen Sie die TN immer wieder darauf hin, dass sie selbst entscheiden, welche Vokabeln sie lernen wollen. Gerade für ältere TN ist dies aufgrund der eigenen Schulerfahrungen nicht selbstverständlich (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 13).

## 8 Hvor kommer du fra?

► **ZIEL** Präsentation / Anwendung: *kommer fra*

1. Erzählen Sie woher Sie kommen und fragen Sie die TN nach deren Herkunft. Sie können zusätzlich die Struktur *Hvor i Tyskland kommer du fra?* einführen.
2. Die TN fragen sich gegenseitig im Plenum, z. B. *Thorsten, hvor kommer du fra? Fra Tyskland. Og hvor i Tyskland kommer du fra?* Alle sollten die neue Struktur einmal verwenden.
3. Nun wählen die TN ein fiktives Herkunftsland und machen eine Kettenübung.

**TIPP** In großen Kursen bietet es sich an die Gruppe zu teilen. Schreiben Sie die Struktur bei Bedarf an die Tafel (vgl. *Sprechen*, S. 17).

**ERGÄNZUNG** Für lerngewohnte TN können Sie die Aufgabe komplexer gestalten, indem auch ein Name hinzugefügt werden muss:  
*Han / hun hedder ... og han / hun kommer fra ...*

## 9 Hvor kommer de fra?

► **ZIEL** Präsentation: *også, ikke*

- **LÖSUNG** Karen Blixen: Hun kommer fra Danmark. Prins Henrik: Han kommer ikke fra Danmark. Han kommer fra Frankrig. Edith Piaf: Hun kommer også fra Frankrig. Abba: De kommer fra Sverige. Henning Mankell: Han kommer også fra Sverige. Kim Larsen: Han kommer ikke fra Sverige. Han kommer fra Danmark.

1. Stellen Sie (nochmals) die Personalpronomen im Nominativ vor und weisen Sie darauf hin, dass das Verb im Präsens in Singular und Plural in allen Personen gleich bleibt.
2. Die TN ordnen zu zweit zu. Machen Sie auf den blauen Hinweis-kasten aufmerksam.

**TIPP** Die Aufgabe lässt sich auch lösen, ohne dass die TN die Personen kennen. Verweisen Sie auf die Personalpronomen sowie auf die Satzadverbien *ikke* und *også*. Diese beiden Wörter beziehen sich immer auf den vorhergehenden Satz.

3. Gehen Sie zu den einzelnen Paaren und helfen Sie bei Problemen.
4. Vergleichen Sie im Plenum und lassen Sie die TN dann erzählen, welche bekannten Dänen sie sonst noch kennen.

**VARIATION** Dies ist auch als Wettspiel denkbar. Bilden Sie Gruppen und geben sie eine Zeit vor, in der die TN gemeinsam so viele bekannte Dänen wie möglich notieren. Anschließend wird verglichen. Die Gruppen mit den meisten Dänen hat gewonnen.

5. Fragen Sie, wo bekannte Personen (Politiker, Schauspieler, Musiker etc. wie zum Beispiel Edith Piaf, Olof Palme, Abba) herkommen. Nennen Sie aufeinanderfolgend zwei Personen mit gleichem Herkunftsland, so dass *også* verwendet werden kann.
6. Bilden Sie Kleingruppen. Die TN fragen sich abwechselnd nach der Herkunft bekannter Personen.

**VARIATION** Sie können auch Fotos von bekannten Persönlichkeiten für die Gruppenarbeit mitbringen.

**ERGÄNZUNG** Erstellen Sie eine Information-gap-Aufgabe zum Thema „Ausländer in Dänemark“ zur Wiederholung von Name, Wohnort und Herkunft.

**TIPP** Eine derartige Übung können Sie auch als Wiederholung vor der 3. Doppelseite der Lektion verwenden.

## 10 Tal

- a**
- ▶ **ZIEL** Präsentation: Zahlen 0 bis 20 und deren Aussprache
  - 1. Die TN hören die Zahlen das erste Mal mit Pausen und notieren die Aussprache in eckigen Klammern.
  - 2. Spielen Sie die Zahlen ein zweites Mal mit Pausen vor und lassen Sie nachsprechen.
  - 3. Notieren Sie Zahlen an der Tafel. Die TN lesen diese gleichzeitig laut vor.

- b**
- ▶ **ZIEL** Anwendung: Zahlen 0 - 20
  - 1. Die TN notieren jeweils 5 Zahlen (als Ziffer) und diktieren sie ihrem Partner, der sie notiert (als Ziffer).
  - 2. Die Paare vergleichen ihre Zahlenreihen.
  - 3. In Gruppen zählen die TN von 0 bis 20 und wieder zurück. Auch hier können Sie wieder einen Ball oder ein Tuch verwenden.

**TIPP** Ermuntern Sie die TN, sich nach und nach von ihren Notizen zu lösen, also frei zu sprechen, auch wenn das Zählen dadurch stockender verläuft. Es geht nicht darum, die Zahlen schon fließend zu beherrschen!

- c**
- ▮ **ZIEL** Anwendung: rechnen mit den Zahlen 0 - 20
  - ▮ **HILFSMITTEL** Bälle, Würfel, Karteikarten
1. Erläutern Sie die Aufgabe und verweisen Sie auf den Redemittelkasten: TN 1 würfelt (z. B. 3), dann würfelt TN 2 (z. B. 4) und sagt: *Tre plus fire er syv*. Dann würfelt der nächste TN (z. B. 2) und addiert seine Zahl zu der vorher genannten Summe (*Syv plus to er ni*) usw. Die TN addieren die gewürfelten Zahlen bis 20. Wenn das Ergebnis über 20 liegen würde, dann wird die gewürfelte Zahl abgezogen. Danach weiter subtrahieren bis 0 etc.

### VARIATION

- Verwenden Sie einen Würfel mit 20 Seiten (erhältlich in ausgesuchten Spielwarengeschäften) und lassen Sie die gewürfelte Zahl nennen.
- Die TN zählen gerade und ungerade Zahlen auf.
- Bingo: Jeder TN erhält ein Papier mit einem Quadrat, das in 4 x 4 Kästchen unterteilt ist. In jedes Feld muss eine Zahl von 0 - 20 eingetragen werden, wobei jede Zahl nur einmal verwendet werden darf. Lesen Sie dann in willkürlicher Reihenfolge Zahlen von 0 - 20 laut vor. Die TN streichen auf ihrem Papier die Zahlen durch, die genannt wurden. Wer zuerst 4 Felder waagrecht, senkrecht oder diagonal durchstreichen konnte, hat gewonnen.
- Zahlenraten: Ein TN denkt sich eine Zahl aus. Die TN versuchen durch Raten herauszufinden, um welche Zahl es sich handelt. Sie bekommen zu jeder Zahl einen Hinweis: *for lille* bzw. *for stor*. Wer am meisten Hinweise geben musste, hat gewonnen.
- Die TN bewegen sich frei im Kursraum, zählen und klatschen dazu.
- Jeder TN schreibt eine Zahl auf eine Karte, und die TN stellen sich nach dem Wert der Zahlen in eine Reihe, ohne sich gegenseitig die Karten zu zeigen.

## 11 Kursets statistik

- ▮ **ZIEL** Task: eine Statistik erstellen
1. Präsentieren Sie Ja- / Nein-Fragen: Beginnen Sie mit *Jeg bor i ...* und fragen Sie mehrere TN: *Bor du også i ...?* Verweisen Sie auf die Kurzantworten im Redemittelkasten und helfen Sie gegebenenfalls bei der Antwort.

2. Die so erarbeiteten Redemittel aus dem Kasten werden an der Tafel / auf Overheadfolie notiert.
3. Für die Erstellung der Kursstatistik gibt es mehrere Möglichkeiten, je nach Zusammensetzung der Gruppe. In größeren Städten können Sie mit Stadtteilen arbeiten, in kleineren mit den umliegenden Orten.
  - a) Erstellen Sie gemeinsam mit den TN eine Liste wichtiger Stadtteile an der Tafel. Achten Sie dabei darauf, dass die Liste nicht zu viele „exotische“ Einträge enthält. Jeder TN sucht sich dann einen Stadtteil heraus.
  - b) Jeder TN geht von dem Stadtteil aus, in dem er wohnt.
4. Die TN interviewen jeweils alle anderen TN, um herauszufinden, wie viele TN in diesem Stadtteil wohnen. Die entsprechenden Namen werden notiert. Achten Sie darauf, dass eventuelle Nachfragen nach dem Namen schon auf Dänisch gestellt werden. Bei Variante b) sollten die TN, die im gleichen Stadtteil wohnen, ihre Ergebnisse miteinander vergleichen.
5. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen / an der Tafel notiert. Sprechen Sie dabei möglichst ausschließlich dänisch (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 13). Klären Sie bei Variante a) zudem, ob es TN gibt, die in nicht aufgeführten Stadtteilen wohnen.
 

**VARIATION** Sie können auch eine Statistik über dänische Städte erstellen lassen, so dass jeder TN für eine Stadt verantwortlich ist (*Kender du Ribe?*). Eine weitere Möglichkeit sind die Geburtsorte der TN (*Kommer du fra Kiel?*).

## Doppelseite 12 / 13

- ▶ **LERNZIELE** Die TN können nach Sprachkenntnissen fragen, auf eine solche Frage antworten und sich verabschieden.  
Grammatik: Wortstellung in Aussagen und W-Fragen

### 12 Kan du tale dansk?

- a ▶ **ZIEL** Präsentation: Bezeichnungen verschiedener Sprachen
- 1. Die TN ordnen paarweise zu (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).

2. Vergleichen im Plenum. Sprechen Sie wiederum möglichst viel dänisch, z. B. *Hvad taler man i Danmark?*
3. Fordern Sie die TN dazu auf, nach anderen Sprachen zu fragen, die für sie wichtig sind (vgl. *Wortschatz und Redemittel*, S. 13).

b

- **ZIEL** Präsentation / Anwendung: Frage nach Sprachkenntnissen
1. Führen Sie die Redemittel ein, indem Sie einige TN nach deren Sprachkenntnissen fragen. *Ja* und *nej* kennen die TN schon, helfen Sie schrittweise bei den Kurzantworten. Gehen Sie hier noch nicht näher auf Kurzantworten ein. Dieses Thema wird in Lektion 2 behandelt.
  2. Verweisen Sie die TN auf den Redemittelkasten. Die TN bereiten das freie Sprechen vor (vgl. *Sprechen*, S. 17).
  3. Die TN fragen sich in Gruppen nach ihren Sprachkenntnissen.

c

- **ZIEL** Selektives Hörverstehen: Sprachkenntnisse
- **LÖSUNG** Mette kan tale: dansk, fransk, engelsk. Hun kan ikke tale tysk (polsk, svensk).  
Bo kan tale: engelsk, tysk. Han kan ikke tale fransk (italiensk, norsk, finsk).
1. Die TN hören die CD. Hinweis: Das sprachliche Niveau dieses Hörtextes liegt etwas über dem Kenntnisstand der TN. Ziel ist es hier aber nicht, alle Informationen im Detail zu verstehen, sondern die Aufgabe zu lösen (vgl. *Hören*, S. 15). Weisen Sie die TN darauf hin, dass mehrere Lösungen richtig sein können.
  2. Die TN vergleichen paarweise ihr Ergebnis.
  3. Vergleichen im Plenum.

#### HÖRTEXT

- Hej Mette!
- Hej Bo!
- Kan du egentlig tale fransk, Mette?
- Ja, det kan jeg godt. Og jeg kan også tale engelsk. Hvad med dig? Kan du tale fransk?
- Nej, det kan jeg ikke. Men jeg kan tale engelsk og tysk.
- Er det rigtigt? Jeg kan ikke tale tysk. Det er for svært.

### 13 Kan du tale ...?

- ▶ **ZIEL** Anwendung: Sprachkenntnisse; Präsentation: *heller ikke*
- 1. Die TN notieren Sprachen, die sie sprechen.
- 2. Verweisen Sie auf den blauen Hinweiskasten. Neu: *heller ikke*.
- 3. Durch Fragen versuchen die TN herauszufinden, welche Sprachen ihr Partner notiert hat.

#### VARIATION

- Spiel: Lassen Sie fiktive Sprachkenntnisse notieren.
- Wettspiel: Die TN sollen so schnell wie möglich oder mit so wenig Fragen wie möglich zur Lösung kommen.
- Ratespiel im Plenum: TN 1 denkt sich drei Sprachen aus, die Mister X spricht. Die anderen fragen *Kan han tale engelsk?* Für jede Frage, die mit *Nej, det kan han ikke* beantwortet wird, bekommt TN 1 einen Punkt. Sind alle drei Sprachen erraten, ist der nächste an der Reihe. Wenn die Reihe beendet ist, wird auf Dänisch der Punktstand verglichen. Gewonnen hat, wer die meisten Punkte erzielt hat.

### 14 Ordstilling

- a ▶ **ZIEL** Präsentation: Wortstellung in Aussagen
- ▶ **LÖSUNG** Verb in Aussagen an zweiter Position; *også, ikke, heller ikke* an dritter Position.

1. Die TN lösen die Aufgabe in Gruppen (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).
2. Bitten Sie die TN die Regel zu formulieren.

**VARIATION** Erstellen Sie für lerngewohnte TN ein Arbeitsblatt mit diesen Regeln und einer leeren Schreiblinie statt der angegebenen Alternativen oder ganz ohne vorformulierte Regeln (vgl. *Binnendifferenzierung*, S. 12).

- b ▶ **ZIEL** Präsentation: Wortstellung in W-Fragen

- ▶ **LÖSUNG** Verb an zweiter Position.
- 1. Jeder TN notiert drei W-Fragen. Bereits bekannte Fragewörter sind *hvad* und *hvor*, eines davon muss man also in zwei Fragen verwenden.

2. Die TN formulieren die Regel (vgl. *Selbstentdeckendes Lernen*, S. 10).

**ERGÄNZUNG** Lerngewohnte TN können sich zusätzlich mit der Wortstellung in Ja-/Nein-Fragen beschäftigen.

**c** **► ZIEL** Anwendung: Wortstellung

**► HILFSMITTEL** Scheren

**► LÖSUNG** Hun hedder ikke Dorte. Hun hedder heller ikke Mette.

Hvor bor du? Han kommer også fra Danmark. Hvor kommer du fra?

1. Die TN formulieren die Sätze.
2. Vergleichen Sie die Ergebnisse der Teilaufgaben. Gehen Sie hier noch nicht auf das Hauptsatzschema in der Grammatikübersicht ein! Dieses wird in Kapitel 4 vorgestellt.
3. Die TN vergleichen die dänische Satzstellung mit der im Deutschen.

**TIPP** Geben Sie den TN den Hinweis, Vergleiche mit bekannten Sprachen anzustellen. Eine Verknüpfung von neuem Wissen mit vorhandenem Wissen steigert die Gedächtnisleistung.

**ERGÄNZUNG** In Partnerarbeit erstellen die TN selbst Satzpuzzle füreinander. Sie notieren zunächst Sätze, zerschneiden diese, geben die Satzteile einem anderen Paar und kontrollieren anschließend dessen Lösung.

## 15 Har I noget tilfælles?

**► ZIEL** Task: Gemeinsamkeiten mit anderen TN finden

1. Die TN gehen im Raum umher und interviewen sich gegenseitig. Ziel ist es herauszufinden, mit wem sie etwas gemeinsam haben. Dazu müssen alle bereits bekannten Redemittel verwendet werden. Die TN machen sich dabei Notizen, so dass sie später berichten können, welche Gemeinsamkeiten sie mit welchen TN haben.

**TIPP** Wenn Sie viele lernungewohnte TN im Kurs haben, sollten die TN das freie Sprechen vorbereiten (vgl. *Sprechen*, S. 17). Wichtig ist aber auch diesen TN immer wieder klar zu machen, dass grammatische Korrektheit nicht zum Ziel dieses Aufgabentyps gehört. Führen Sie diese TN nach und nach an ein freieres Sprechen heran (vgl. *Rolle von Grammatik, Rolle von Fehlern, Task*, S. 8f.).

2. Verweisen Sie nochmals explizit auf die unveränderte Verbform bei der Verwendung von *vi*.
3. Die TN berichten nun von ihren Ergebnissen, indem sie sich in wechselnden, den Ergebnissen entsprechenden Gruppen zusammenstellen und erzählen, wo die Gemeinsamkeiten der jeweiligen Gruppe liegen. **VARIATION** Lassen Sie die TN von den Ergebnissen erzählen, ohne sich in Gruppen zusammenzustellen: *Anja, Sebastian og jeg, vi bor i ...*. **ERGÄNZUNG** Die TN schreiben eigene Rollenkarten (Name, Herkunft, Wohnort, Sprachen) und lernen sich gegenseitig kennen. Wenn die TN sich in kleineren Kursen schon relativ gut kennen, können sie hier auch fiktive dänische Identitäten wählen.

## Zeichnung

1. Präsentieren Sie die Redemittel aus der Zeichnung, wobei der Wochentag an die Gegebenheiten des Kurses angepasst werden sollte. **TIPP** Benutzen Sie die Wendung nun regelmäßig zusammen mit *Tak for i aften* am Ende der Stunde (vgl. *Unterrichtssprache*, S. 13).

## Værd at læse: Alfabetet

- a** **ZIEL** Präsentation: das Alphabet; buchstabieren
  - b** **HILFSMITTEL** Dänemarkkarte
  - c** **LÖSUNG** 20 Konsonanten, 9 Vokale (y = Vokal!)
1. Die TN hören die CD und wiederholen. Verwenden Sie die Pausentaste.
  2. Lassen Sie die TN die Aussprache der Buchstaben kontrastiv mit der deutschen Buchstaben vergleichen.
  3. Die TN beantworten die Fragen. Wenn Sie die Zahlen noch weiter wiederholen wollen, können Sie hier zusätzliche Aufgaben stellen, z. B. *Wie viele Buchstaben gibt es nicht im deutschen Alphabet?*
  4. Die TN buchstabieren im Plenum dänische Orte. Wer den Ort zuerst errät, buchstabiert den nächsten. Die TN setzen dies in Gruppenarbeit fort. **TIPP** Stellen Sie auch hier wieder dänische Landkarten bereit oder verweisen Sie auf die Landkarte im Umschlag.

5. Jeder TN wählt 3 Vokabeln aus der ersten Lektion, notiert diese und buchstabiert sie anschließend dem Partner.

### VARIATION

- Ein TN denkt sich ein Wort aus und zeichnet für jeden Buchstaben einen Strich an die Tafel, also für *hvordan* schreibt er \_ \_ \_ \_ \_ . Ein TN aus dem Plenum nennt einen Buchstaben. Kommt dieser im gesuchten Wort vor, wird er an den entsprechenden Stellen eingetragen. Jeder darf raten, um welches Wort es sich handelt. Für die richtige Lösung bekommt man einen Punkt.
- Zwei Teams bilden: Team A buchstabiert Wörter oder Redemittel, Team B muss das Buchstabierte richtig aussprechen.
- Lerngewohnte TN: Führen Sie die folgenden Strukturen ein:  
*Hvad hedder du til efternavn? Hvordan staver du det?*
- Spielen Sie ein dänisches Kinderlied vor, das das Alphabet zum Inhalt hat, z. B. Michael Bundesens *Abc-sang*.

**TIPP** Lieder können Sie generell am Anfang und / oder Ende der Stunde als Begrüßungs- bzw. Abschiedsrituale verwenden. Beim Singen kann man nicht nur die Aussprache üben, es hilft auditiven Lernern auch dabei, neue Vokabeln zu behalten. Durch Lieder wird auch ein wichtiger landeskundlicher Aspekt abgedeckt: In Dänemark wird nicht zuletzt auf Festen viel gesungen, auch nach Melodien von Kinderliedern.

## Kort og klart

Siehe *Kort og klart*, S. 22.

## Hinweise zum Arbeitsbuch

1. Zu den Hörverständnisübungen 6 und 15 gibt es Lerntipps. Thematisieren Sie diese Lerntipps auch im Unterricht (vgl. *Hören*, S. 15).  
**TIPP** Die Lerntipps im Arbeitsbuch sind immer mit einer Aufgabe verbunden, so dass die TN sie direkt ausprobieren können. Geben Sie den TN Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen (vgl. *Lernen lernen*, S. 11).
2. In Übung 16 können die TN einen freien Text schreiben. Bieten Sie den TN an, diese Texte zu korrigieren (vgl. *Schreiben*, S. 20).

3. Es ist empfehlenswert, die Ausspracheübungen auch im Unterricht zu behandeln. Vor allem die Reduktionsübung 19 bietet sich für die Arbeit im Unterricht an, da die vielen Reduktionen den TN beim Hören anfangs erfahrungsgemäß die größten Probleme bereiten. Es ist wichtig, die TN darauf hinzuweisen, dass das vorrangige Ziel dieser Übung nicht ist, selbst zu reduzieren. Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass sie besser verstanden werden, wenn sie langsam und deutlich sprechen. Diese Übung dient lediglich der Bewusstmachung des Phänomens, um das Hörverstehen zu erleichtern (vgl. *Aussprachetraining*, S. 22).